



FDP im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP im Gemeinderat
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536

fdp@mannheim.de
www.fdp-mannheim.de

20. März 2019

Antrag zur der Sitzung des Gemeinderats am 09. April 2019

Transparenz schaffen zum Sachstand der Planungen BUGA 2023 und Grünzug Nordost

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Gemeinderat in seiner Gesamtheit umfassend über den Planungsstand und aktuellen Finanzplan zur BUGA 2023 und Grünzug Nordost zu informieren sowohl nach Kenntnisstand der Verwaltung als auch der Bundesgartenschau-Gesellschaft und ggf. der Stadtpark GmbH.
- Insbesondere sind folgende Fragen zur Bau- und Durchführungsplanung auszuführen:
 - o Wie ist der geplante zeitliche Ablauf der Bautätigkeiten bis 2023?
 - o Welche Bauwerke sind in der Bundesgartenschau-Gesellschaft in Planung z.B. ist noch eine Seilbahn und wenn ja mit welcher Streckenführung und Ausführung geplant und was genau ist baulich vorgesehen zur Nutzung der U-Halle?
 - o Sind weitere feste oder temporäre Bauwerke geplant, wo und in welcher Ausführung?
 - o Welche Planungen gibt es zur Verkehrsführung und zum Parkplatzangebot während der Bundesgartenschau?
 - o Mit welchen Ergebnissen verliefen bisher die Gespräche mit den betroffenen Landwirten, Kleingärtnern, Vereinen in der Au, auf Spinelli, im Sportpark Pfeifferswörth?
 - o Welche Betriebe sind betroffen und wurden mit diesen bereits Gespräche geführt?
 - o Welche Ertüchtigungsmaßnahmen sind in den Stadtparks aus dem Budget der BUGA geplant?
- Zudem legt die Verwaltung / Bundesgartenschau-Gesellschaft den Stand der Finanzplanung dar unter Berücksichtigung folgender Fragen:
 - o Bleiben die Kosten soweit absehbar in der im Leitentscheid von 2017 aufgeführten Höhe und in der dort aufgeschlüsselten Verteilung?
 - o Wenn nein, welche Positionen verändern sich voraussichtlich wie?

- Für welche Teilprojekte wurden bisher Förderanträge gestellt, in welcher Höhe und bei welchen Teilprojekten ist dies noch vorgesehen?
- Mit Fördermitteln in welcher Höhe rechnet die Verwaltung / Bundesgartenschau-Gesellschaft insgesamt, was ist davon bereits zugesagt bzw. bis wann ist mit Bescheiden zu rechnen?

Begründung:

Nur noch vier Jahre liegen vor uns, bis die BUGA ihre Türen öffnen soll. Vor wenigen Wochen starteten die BUGA-Arbeiten sichtbar mit den Abräumarbeiten auf Spinelli. Gleichzeitig führten uns die Vorgänge rund um den Weiterverkauf von Baufeldern auf Turley drastisch vor Augen, wie wenig Information und Einflussmöglichkeit der Gemeinderat auf Vorgänge hat, die über städtische Tochtergesellschaften umgesetzt werden, so auch bei der gesamten BUGA-Planung, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit und Teilen des Gemeinderats in der Bundesgartenschau-Gesellschaft, teilweise eventuell auch in der Stadtpark GmbH vorangetrieben werden. Wir fordern daher, Transparenz herzustellen über den aktuellen Planungs- und Finanzierungsstand, um dem Gemeinderat als Gremium die Möglichkeit zu geben, frühzeitig ungewollte Entwicklungen erkennen und diskutieren zu können. Vor allem konkrete Investitionsplanungen sowie die Entwicklung der Baukosten und Erfolg oder Misserfolg der Fördermittelakquise dürfen nicht weiter ausschließlich hinter verschlossenen Türen der Aufsichtsräte besprochen werden. Turley sollte uns eine Lehre sein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin



Volker Beisel
Stadtrat